

Sonderbarer Motorschaden in VW Werkstatt , und nun?

Beitrag von „Touareg -X“ vom 30. April 2021 um 15:25

Hallo, das Fahrzeug hat 183000 km auf dem Tacho.

Ich war noch mal in der Werkstatt und habe mich nach dem Reparaturablauf erkundigt.

Es wurde eine neue Einspritzdüse bestellt, darauf habe ich 2 Tage gewartet. Allerdings wurde die angeblich nicht verbaut . Die Werkstatt hat wiederum einen neuen Kupferring eingebaut und nach zwei Tagen ,eine Probefahrt mit der alten ,neu abgedichteten , Düse eine Probefahrt gemacht. Dabei sei der Schaden entstanden . Ehrlich gesagt sehe ich dahinter keine Logik., sondern nur Widersprüche. Allerdings wird mit dem Checkheft nun eine Kulanzanfrage beim VW Konzern gestellt.

Anbei habe ich nun einen Anwalt eingeschaltet.

Hat der Kupferring überhaupt etwas mit einem gefluteten Düsenschacht zu tun oder dichtet er nicht nur die Abgase also die Drücke in den Motorraum ab.?